© Albrecht Imanuel Schnabel

Landwirtschaftliche Fachschule Bruck

Bahnhofstraße 5
5671 Bruck an der Glocknerstrasse, Österreich

Der über viele Jahrzehnte hinweg gewachsene Campus der Landwirtschaftlichen Fachschule in Bruck an der Großglocknerstraße wurde durch die 2020 fertig gestellten Um- und Erweiterungsbauten neu strukturiert. Das Resultat ist, neben einer funktionellen und gestalterischen Aufwertung des Ensembles, eine attraktive Anbindung des weitläufigen Schulstandorts an den Ortskern. Letzteres wurde durch die Aufweitung der im Norden des Areals verlaufenden Piffgasse und die Herstellung von Querbezügen durch bewusst gesetzte Sichtbeziehungen und neue Zugänge ins Schulareal erreicht.

Die eigentliche bauliche Intervention fand in zwei Bereichen statt. Der erste Bauabschnitt umfasst den zweigeschoßigen Anbau (im Lageplan, Haus A) mit neuen Lehrküchen und, daran angedockt, die neue Turnhalle. Der zweite Teil der Umbaumaßnahmen betrifft die Sanierung und Aufstockung eines Bestandsgebäudes in Richtung des Ortszentrums (im Lageplan Haus B), das neben Lehrräumen bislang zuvor schon Rektorat und das Internat der Schule beherbergte.

Der Baukörper mit zwei neuen Lehrküchen – samt erforderlichen Nebenräumen – ist über einen Verbindungstrakt mit dem westlich gelegenen Bestandsgebäude, ebenfalls eine Lehrküche, verbunden. Diese räumliche Nähe ermöglicht einen reibungslosen Ablauf bei großen Veranstaltungen mit Catering-Bedarf. Umgekehrt kann der Bereich der neuen Lehrküchen von den anderen Räumen vollkommen abgekoppelt und damit extern genutzt werden. Als zusätzliche Attraktion erhielt diese Zone eine überdachte Terrasse. Bei Veranstaltungen externer Nutzer:innen erfolgt der Zugang über die um ein Geschoß tiefer liegende Piffgasse an der Nordseite des Areals. Das dort situierte Foyer erschließt über Lift bzw. Treppe das Obergeschoß und den neuen, in Richtung Osten nur durch eine Schmutzschleuse getrennten Turnsaal. Dessen Glasfront öffnet den Saal zur Piffgasse hin. Dank der Absenkung des mächtigen Volumens und dem dadurch generierten, begehbaren Flachdach, konnte der Sportplatz um eine wertvolle Freifläche erweitert werden.

Die durchgreifende Sanierung des Bestandsgebäudes (Haus B), das die Unterrichts-, Rektorats- und Internatsräume beherbergt, zeigt auch den Imagewandel des landwirtschaftlichen Lehrbetriebs. Das behäbige Satteldach wurde entfernt und der Bau um ein neues Dachgeschoß in Holzleichtbauweise erweitert. Mit diesem Umbau konnten, neben der Neugestaltung der Bestandsnutzungen, nicht nur zusätzliche hochwertige Internatszimmer geschaffen, sondern darüber hinaus eine wunderbare Terrasse als Freibereich des Internats konzipiert werden. Es entstand eine neue Raumabfolge mit sorgfältig gestalteten Arbeits-, Wohn- und Aufenthaltsräumen für Schüler:innen und Lehrpersonal. Zusätzlich wurde eine Anbindung an den antiken Piffhof hergestellt, in dem sich ein Saal mit einem wertvollen Gewölbe aus der Zeit der Gotik befindet. Dieses historische Gebäude ist schon seit Anfang des 20.

ARCHITEKTUR
thalmeier architektur
Architekten Schönberger

BAUHERRSCHAFT
Land Salzburg

TRAGWERKSPLANUNG
Wimmer & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
AIS bau- & projektmanagement

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
17. Februar 2022

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Jahrhunderts, dem Beginn der landwirtschaftlichen Bildungsstätte in Bruck, Teil des Campus.
Gestalterisch zeigt sich die Transformation des Areals auch im soliden Einsatz der Materialien und ihrer zeitgemäßen Nutzung. Bei erdberührenden Bauteilen, wie bei der neuen Turnhalle, wurde Sichtbeton verwendet. Die Holzkonstruktionen der Auf- und Zubauten verzichten auf geneigte Dachformen. Regionalität generiert sich hier nicht mehr durch formale Äußerlichkeiten, sondern aus der substanziellen Verwendung und makellosen Verarbeitung heimischer Werkstoffe. (Text: IAS)

DATENBLATT

Architektur: thalmeier architektur (Karl F. Thalmeier), Architekten Schönberger (Martin Schönberger)
Bauherrschaft: Land Salzburg
Tragwerksplanung: Wimmer & Partner
örtliche Bauaufsicht: AIS bau- & projektmanagement
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2015 - 11/2015
Planung: 02/2016 - 08/2020
Ausführung: 10/2017 - 09/2020

Grundstücksfläche: 23.134 m²
Bruttogeschossfläche: 2.326 m²
Nutzfläche: 1.834 m²
Umbauter Raum: 10.641 m³
Die Bruttogeschoßfläche setzt sich wie folgt zusammen:
Bauteil A: 1566 m² , Bauteil B: 760,03 m²
Die Nutzfläche setzt sich wie folgt zusammen:
Bauteil A: 1252,13 m², Bauteil B: 582,14
Der Umbaute Raum setzt sich wie folgt zusammen:
Bauteil A: 7927,96 m³ , Bauteil B: 2713,45m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: Bauteil A: 47,5 kWh/m²a , Bauteil B: 40 kWh/m²a (Energieausweis)

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Endenergiebedarf: Bauteil A: 120 kWh/m²a , Bauteil B: 121,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: Bauteil A: 178,4 kWh/m²a , Bauteil B: 182,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl:Holzbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:
Holzbau: Holzbaumeister Ernst Egger

© Albrecht Imanuel Schnabel

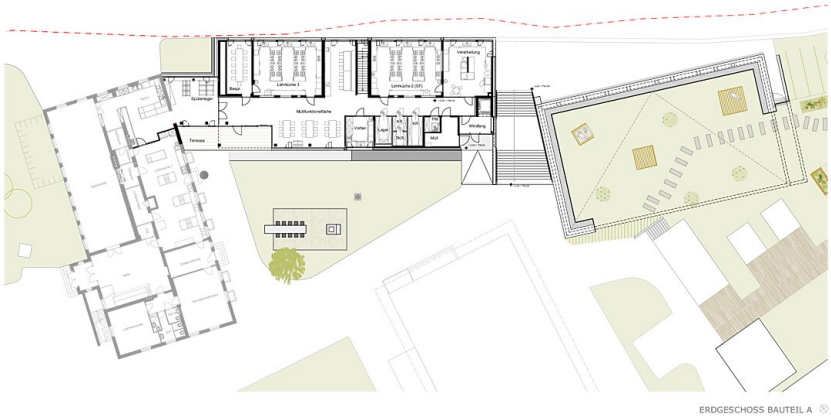
© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

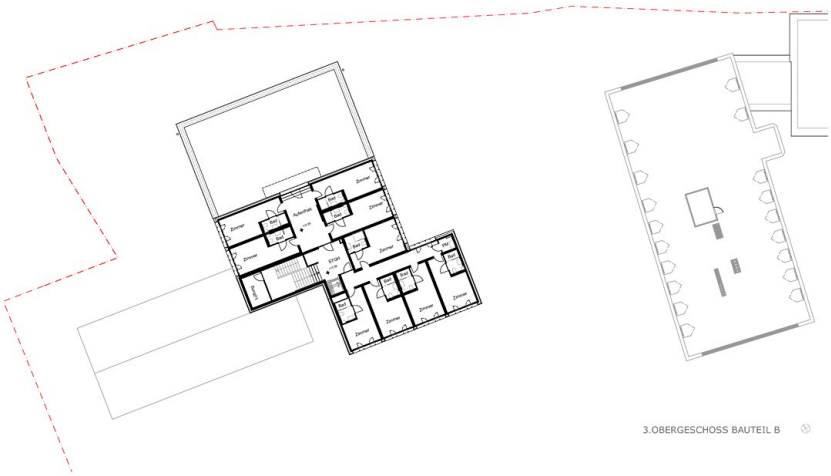
© Albrecht Imanuel Schnabel

Landwirtschaftliche Fachschule Bruck

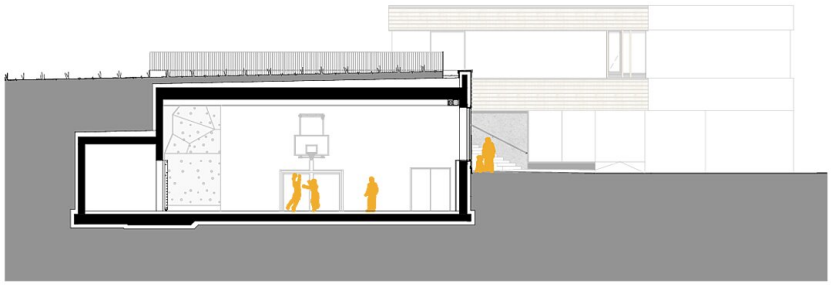
Lageplan



Grundriss EG Bauteil A



Grundriss OG3 Bauteil B



SCHNITT BAUTEIL A - TURNSAAL

Landwirtschaftliche Fachschule Bruck

Schnitt A Turnsaal